



Gemeinde-Info

vom 18. April 2013

Nr. 16

Hochwasser 2005 – Spendengelder verteilt

Unmittelbar nach dem Hochwasserereignis 2005 gingen bei der Einwohnergemeinde Engelberg diverse Spenden ein. Gleichzeitig wurde die Bevölkerung aufgerufen, allfällige Spendenansprüche für nicht oder nur teilweise gedeckte Schäden einzureichen. Für die Beurteilung der eingereichten Gesuche wurde vom Einwohnergemeinderat eine Spendenkommission eingesetzt, welche von alt Bürgerratspräsident Fredy Amstutz präsidiert worden ist. Weiter gehörten der Spendenkommission an: alt Abt Berchtold Müller, Liegenschaftsexperte Werner Staub, alt Kantonsrat Alois Hurschler sowie bis zu ihrem Rücktritt aus dem Einwohnergemeinderat Martha Bächler. Sie wurde in der Spendenkommission durch Talamann Martin Odermatt ersetzt.

Auf das Spendenkonto der Einwohnergemeinde Engelberg sind insgesamt 830'177.77 Franken einbezahlt worden. Demgegenüber standen Spendengesuche in der Höhe von über 3,7 Millionen Franken. Kürzlich konnte nun die Spendenkommission die eingereichten Gesuche abschliessend behandeln, nachdem auch die übrigen Institutionen wie die kantonale Spendenkommission, die Caritas, die Versicherungen und die Glückskette die bei ihnen eingereichten Gesuche behandelt hatten. Die Verteilung der Spendengelder erfolgte dabei unter Berücksichtigung von nicht versicherbaren Elementarschäden, der wirtschaftlichen Belastung und aufgrund der Richtlinien, wie sie auch die Glückskette in der Schweiz anwendet.

Die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller wurden in den vergangenen Tagen über den Entscheid der Spendenkommission informiert. Gleichzeitig wurde die Ausbezahlung der zugesicherten Spendengelder durch die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Engelberg in die Wege geleitet. Mit diesem Schritt konnte ein weiteres Kapitel der Bewältigung der Hochwasserereignisse vom 22. August 2005 abgeschlossen und die Spendenkommission aufgelöst werden.

Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt nochmals allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. In diesen Dank eingeschlossen ist auch die unentgeltliche Arbeit der Spendenkommission in den vergangenen knapp acht Jahren.

Namensänderung betrifft nur die Gemeindeunterkunft

Die Namensänderung in Pension Schützenhaus-Espen betrifft nur die Gemeindeunterkunft und nicht wie im Gemeinde-Info vom 11. April 2013 berichtet, auch die Pension St. Jakob. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Informationen zur IOS Engelberg



Die dreijährige integrativ geführte Orientierungsschule IOS Engelberg, die nach den Bestimmungen des Kantons Obwalden und unter der Leitung der Gemeindeschule Engelberg geführt wird, bereitet die Schülerinnen und Schüler auf eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule vor. Die Einwohnergemeinde mietet für die IOS langfristig Unterrichtsräume im Kloster. Die baulichen Erneuerungs- und Umbauarbeiten werden bis zum Sommer 2015 schrittweise realisiert.

Die erste IOS-Klasse 2013/14

Am 12. August 2013 beginnt der Unterricht an der 1. IOS Engelberg in heterogenen (leistungsdurchmischten) Stammklassen statt. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch haben die Jugendlichen die Möglichkeit, den Unterricht in einer Lerngruppe im Niveau-Unterricht zu besuchen, der den Leistungsstärken entspricht.

Die bisherigen Klassen der Orientierungsschule

Die 2. + 3. SEK (Sekundarschule) sowie die 2./3. OST (Realschule) werden in diesem Schuljahr noch als Kooperative Orientierungsschule geführt. Die Stammklasse A (SEK) wird nach den Lehrplänen der bisherigen Sekundarschule, die Stammklasse B (OST) nach jenen der bisherigen Realschule unterrichtet.

Ausblick

Im Schuljahr 2014/15 wird nebst der 1. Klasse der IOS Engelberg auch die 2. Klasse in heterogenen Stammklassen geführt und im Schuljahr 2015/16 auch die 3. Klasse, so dass ab diesem Zeitpunkt die IOS Engelberg ihren Vollausbau erreicht haben wird.

Kooperation mit der Stiftsschule

Die internen Schülerinnen und Schüler der IOS Engelberg profitieren wie die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten von betreuten Studiumszeiten und klarer Tagesstruktur. Ein Übertritt an das Kurzzeitgymnasium ist nach Abschluss der 2. oder 3. Klasse der IOS Engelberg bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Infoabend

Am **Montag, 13. Mai 2013, 20.00 Uhr**, findet in der Aula der Dorfschule eine Informationsveranstaltung zur neuen Orientierungsschule IOS Engelberg statt. Dabei werden Lehrkräfte, Konzept und die Unterrichtsräume vorgestellt.

Kontakt

Falls Sie Fragen zur IOS Engelberg haben oder zusätzliche Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Personen:

Joe Kretz, Schulleiter der Gemeindeschule, Telefon 041 639 52 45

E-Mail: joe.kretz@gde-engelberg.ch

Hans Matter, Teamleiter der IOS, Tel.: 078 707 06 06, E-Mail: hama@ios-engelberg.ch

Dr. Thomas Ruprecht, Rektor der Stiftsschule, Tel.: 041 639 62 11,

E-Mail: info@stiftsschule-engelberg.ch

Rechnungs-Talgemeinde (Einwohnergemeinde Versammlung)

von Dienstag, 14. Mai 2013, 20.00 Uhr,

Kursaal Engelberg

Traktandenliste

Wahlgeschäfte

1. Gesamterneuerungswahl der Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer von vier Jahren (Amtsperiode 2013 bis 2017)
Im Ausstand und wieder wählbar sind:
 - Cornelia Kaufmann-Hurschler, Dorfstrasse 52b, Engelberg
 - Martin Mahler, Engelbergerstrasse 45, Engelberg
 - Diana Häcki, Hostattstrasse 34, Engelberg
 - Markus Bösch, Kilchbühlstrasse 11, Engelberg

Die Demission hat eingereicht:

 - Marcel Eschmann, Oberbergstrasse 13, Engelberg

Als neues Mitglied wird von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vorgeschlagen:

 - Toni Niederberger, Meilandweg 3, Engelberg
2. Wahl des Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer von vier Jahren (Amtsperiode 2013 bis 2017)
Marcel Eschmann, Oberbergstrasse 13, Engelberg, hat die Demission eingereicht. Als neue Präsidentin wird von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Cornelia Kaufmann-Hurschler, Dorfstrasse 52b, Engelberg, vorgeschlagen.
3. Wahl des Gemeindeweibels für die Amtsdauer von vier Jahren (Amtsperiode 2013 bis 2017).
Im Ausstand und wieder wählbar ist Paul Niederberger, Langacherstrasse 78, Engelberg

Sachgeschäfte

4. Genehmigung der Rechnung pro 2012 der Einwohnergemeinde
5. Genehmigung der Rechnung pro 2012 des Erlenhaus
6. Genehmigung der Rechnung pro 2012 des Sporting Park
7. Zustimmung zum Verkauf der Gemeindeunterkunft Espen an Josef Infanger, Engelbergerstrasse 66, zum Preis von CHF 250'000.00.

Gemeinde-Info

8. Genehmigung der Objekt- bzw. Kreditabrechnung Sanierung der Schulküche Dorfschulhaus, Konto Nr. 217.5030.00
Bewilligter Kredit an der Talgemeinde vom 16. November 2010: CHF 260'000.00
Kreditunterschreitung: CHF 16'708.50
9. Fragerecht

Fragerecht

Jede und jeder Stimmberechtigte kann dem Einwohnergemeinderat zuhanden der Talgemeinde Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten stellen. Es besteht nur dann Anspruch auf eine Antwort an der Talgemeinde, wenn die Fragen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag von der Mehrheit der Anwesenden verlangt wird.

Aktenaufgabe

Ab 18. April 2013 bis zur Talgemeinde liegen die Beschlussesanträge zu den Sachgeschäften und die damit zusammenhängenden, zur Information der Stimmbürger notwendigen, Unterlagen auf der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf (Abstimmungsgesetz Art. 7 Abs. 3).

Stimmberechtigung

Nach Art. 15 in Verbindung mit Art. 91 und 92 der Kantonsverfassung sind an der Talgemeinde alle in der Gemeinde Engelberg wohnhaften Kantonsbürger und niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, und denen nicht, gestützt auf die Gesetzgebung, das Aktivbürgerrecht entzogen ist, stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis für die Talgemeinde

Laut Abstimmungsgesetzgebung ist die Zustellung von Stimmrechtsausweisen für die Talgemeinde nicht vorgeschrieben, weshalb der Einwohnergemeinderat Engelberg aus Kosten- und Umweltschutzgründen entschieden hat, auf den Versand zu verzichten. Die Stimmberechtigung wird stichprobenweise überprüft. Die Talgemeindeganzlei und -Teilnehmer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich mit einem gültigen und offiziellen Ausweis auszuweisen haben, damit die Stimmberechtigung geprüft werden kann.

Projekt und Jahreskonzert der Musikschule

Anlässlich vom Jahreskonzert der Musikgesellschaft Engelberg wird am 8. Juni 2013 im Kursaal das Projekt der Musikschule Engelberg vorgestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitspielerinnen und Mitspieler für das engagierte Musizieren!

Das diesjährige Sommerkonzert der Musikschule findet am 11. Juni 2013, um 19.00 Uhr im Theatersaal der Stiftsschule statt.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

29. April 2013

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Kaspar und Anna Würsch-Müller, Vorderstalden, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Ersatzbau Wohnhaus
Ort: Parzelle Nr. 708, Vorderstalden, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au, Grundwassergebiet, Landschaftsschutzgebiet
Naturgefahren: WI, SL5

- Gesuchsteller: Juhui Ferienlagerhäuser AG, Hostet 13, 9050 Appenzell
Bauvorhaben: Neues Fensterfutter und neue Fensterläden
Ort: Parzelle Nr. 2377, Kilchbühlstrasse 1, GB Engelberg
Zonen: W2A
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W0

Schwimmbad Sonnenberg Engelberg

Alte Gasse – 6390 Engelberg – Tel. 041 637 13 04
www.sportingpark.ch – schwimmbad@sportingpark.ch



Sporting Park
engelberg
freizeit . sport . event

Öffnungszeiten 22. April – 9. Juni 2013

Montag – Freitag 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag
Feiertage 12.00 – 18.00 Uhr

Die Sommer-Abos sind ab 15. Mai 2013 erhältlich und bis Ende Oktober 2013 gültig!

Gesucht Wanderweg Göttis und Gotten in Engelberg

Engelberg bietet Gästen und Einheimischen ein attraktives und abwechslungsreiches Wanderwegnetz an. Jeder Naturliebende- und Sportbegeisterte Wanderer findet in und um Engelberg zahlreiche Wander- Bergwander- und Alpinwanderrouten in den unterschiedlichsten Anforderungsprofilen im Sommer und während des Winters ein sehr gut unterhaltenes Winterwanderwegangebot. Das offizielle Wanderwegnetz wird von der Einwohnergemeinde Engelberg unterhalten, signalisiert und markiert. Diese vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeiten verrichten mehrheitlich 3 Personen des Werkhofes über das ganze Jahr hinweg.

Um die Qualität dieses Wanderwegnetzes zu erhalten und zu verbessern sucht die Einwohnergemeinde Engelberg freiwillige, wanderbegeisterte Helfer, welche sich als Wanderweg Göttis oder Gotten für einen Weg oder Wegeteilstück einsetzen, um beim kleinen Unterhalt mitzuhelfen. Der Aufgabenbereich eines Göttis oder Gotte beinhaltet folgende Tätigkeiten: Zustandskontrolle des zugeteilten Weges oder Wegeteilstückes (Begehbarkeit) im Frühjahr, Entfernen von Steinen und Ästen, Kontrolle und Reinigung der Wegweiser, Mithilfe bei der Farb-Markierung, Meldung von Schäden, Hindernissen und defekter Infrastruktur an den Bezirksleiter.

Die Göttis und Gotten verrichten die Freiwilligenarbeit unentgeltlich als Zeichen der Verbundenheit mit unserem schönen Tal. Als Anerkennung und Geste der Wertschätzung laden die Einwohnergemeinde Engelberg alle freiwilligen Helfer jeweils im Herbst nach der Wandersaison zu einem gemütlichen Nachtessen ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr zum Thema "Wanderweg Götti und Gotte" erfahren, dann sind Sie am Infoabend herzlich willkommen.

Wo: Hotel Engelberg
Wann: 22. und 23. April 2013
Zeit: jeweils von 20 Uhr bis 21 Uhr

Für Fragen/Auskünfte steht Patrik Emmenegger (Bezirksleiter, Gruppenleiter Wanderwege) gerne zur Verfügung. Telefon 041 639 52 22, wanderwege@gde-engelberg.ch

Instrumentenparcours der Musikschule

Der Instrumentenparcours und Beratungsvormittag der Musikschule findet am Samstag, 20. April 2013, um 09.30 Uhr im Theatersaal der Stiftsschule statt. Wir beginnen wieder mit einem kleinen Konzert im Theatersaal. Im Anschluss haben alle interessierten Kinder, aber auch Erwachsene, die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und näher kennenzulernen. Häufig erleichtert das die richtige Instrumentenwahl.

Alle Musiklehrpersonen werden an diesem Vormittag anwesend sein, um allfällige Fragen der Kinder und Eltern zu beantworten. Unsere Kolleginnen und Kollegen nehmen sich gern Zeit für eine ausführliche und kompetente Beratung.

Vera Paulus, Jens Ullrich und alle Musiklehrpersonen

Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Die Gemeinde Engelberg ist seit dem Jahr 2011 Energiestadt. Um diesem Energiestadtlabel gerecht zu werden hat der Einwohnergemeinderat Engelberg nebst verschiedenen anderen Massnahmen beschlossen, die bestehenden Strassenbeleuchtungen sukzessive auf LED-Leuchten umzurüsten. Seit dem Jahre 2011 wurden bis heute insgesamt 69 Leuchten an der Dorfstrasse, Bahnhofstrasse, Klosterstrasse, Schuleggstrasse, Wydenstrasse (1. Teil), Anfangs Wasserfallstrasse und Wiesenweg umgerüstet. Die Kosten dafür belaufen sich auf 114'000 Franken. Weitere 52 Leuchten sollen dieses Jahr an der Wydenstrasse (2. Teil), Oberbergstrasse, Horbisstrasse und Schweizerhausstrasse für insgesamt 82'000 Franken umgerüstet werden. Mit LED-Leuchten kann erwartet werden, dass sich der jährliche Energiebedarf für die Strassenbeleuchtung um rund 30 Prozent reduzieren wird. Der relativ grosse Kostenaufwand wird sich also in wenigen Jahren rechnen. Nebst den tieferen Energiekosten ergeben sich bei LED-Leuchten zusätzliche Kostenvorteile durch die höhere Lebensdauer der Leuchtmittel.



Rohrbrücke: Überbau wird ersetzt

Der Holzbelag der Rohrbrücke weist im heutigen Zustand Schäden und deshalb auch ein Sicherheitsrisiko auf. Aus diesem Grund wird ab dem 29. April 2013 der Überbau vollständig ersetzt und die Brücke wieder in Stand gestellt. Die Arbeiten werden durch den Zivilschutz ausgeführt und beanspruchen ca. 1 Woche. In der erwähnten Zeitperiode wird die Rohrbrücke gesperrt bleiben. Die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften bleibt über die Rohrstrasse gewährleistet.

